

E-RECHNUNG.GV.AT

Kongress e-Vergabe und e-Rechnung 2016

WKÖ 13. 12. 2016

Christian Ihle,
BMF, Abt. V/3

Thomas Palmetzhofer,
BMF, Abt. V/3 ZV
Mag^a. Sabine Gorgosilich
BMF, Abt. V/3 HV
DI Philip Helger
BRZ, Ber. E-DC

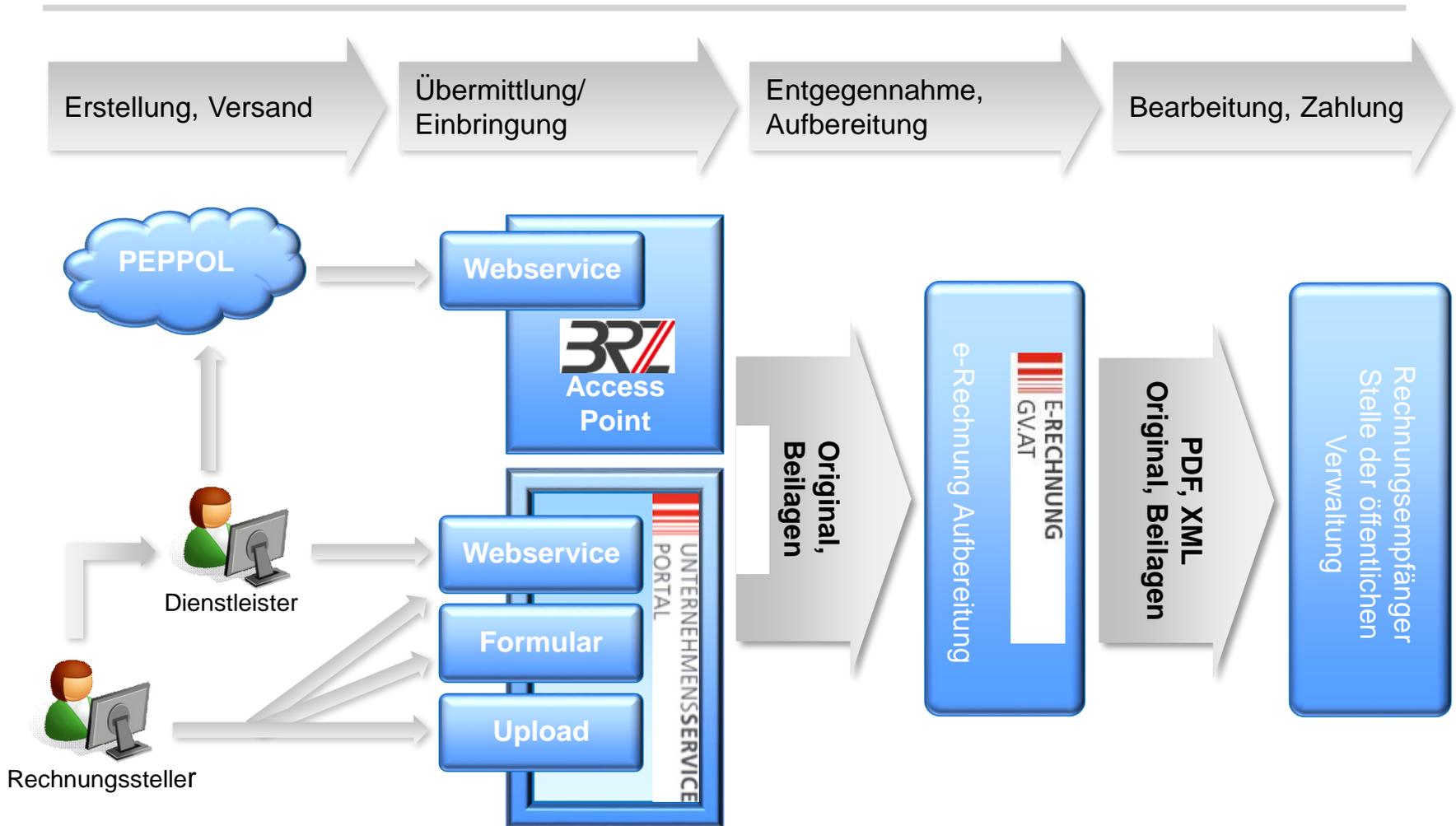
E-RECHNUNG.GV.AT

Ein Erfolgsmodell

- Seit 1. 1. 2014 mehr als **2.300.000 e-Rechnungen** (~65.000/Monat)
- Mehr als **60.000 Vertragspartner**
- Einbringer der e-Rechnung über USP (Unternehmensserviceportal) benötigt eine **einmalige Registrierung** am USP
 - Personifizierter Zugang, daher **keine elektronische Signatur** erforderlich
 - Eigene Lösung im Portalverbund eingebunden
- Einbringung durch Dritte (z.B. Serviceprovider) ist gewährleistet
- Akzeptierte Rechnungsformate: **ebInterface 4.*** und **PEPPOL-UBL 2.1**
- Verschiedene Übertragungswege verfügbar (manuell und automatisiert)
- PEPPOL Transport-Infrastruktur (AS2 Endpoint) ist eingerichtet und in Verwendung (AP/SMP/SML)
- Workflowgesteuerte Bearbeitung der e-Rechnung beim Bund
- Plattform für **umfassende Testmöglichkeiten** ist öffentlich zugänglich
- Von allen öffentlich ausschreibenden Stellen nutzbar
 - Clearing Service (ERC)
- Offen für kommende (EU)-Standards

- **Richtlinie 2010/45/EU**
 - Gleichstellung der Papier- und der e-Rechnung
- **UStG**
 - Umsetzung der Richtlinie 2010/45/EU
- **e-Rechnungsverordnung zum UStG**
- **§ 5 IKT Konsolidierungs Gesetz (IKTKonG)**
 - Regelung für die e-Rechnung an Bundesdienststellen
- **Verordnung zum IKT KonG**
- **Richtlinie 2014/55/EU**
 - hat Auswirkung auf alle öffentlich ausschreibenden Stellen
- **BVerG**
 - Umsetzung der Richtlinie 2014/55/EU

E-RECHNUNG.GV.AT/Clearing Service Einbringungswege und -arten



- **Einbringungsarten und unterstützte Formate**

Über **USP** oder den **Behördenportalverbund** für Körperschaften durch

- Erfassen der Rechnung im Online-Formular - 25 %
- Hochladen einer Rechnung im ebInterface-Format (4.0/4.1/4.2) oder im PEPPOL-Format (2.0/2.1) - 11 %
- Automatische Übermittlung mittels Webservice (jedes unterstützte Format) - 63 %

Über das **PEPPOL-Verfahren (Transport-Infrastruktur)**

- Automatische Übermittlung von UBL-Files im PEPPOL Format (2.0/2.1) – 1 %

- **Formatprüfung und Eingangsbestätigung**

- Technische Prüfung und umgehende Bestätigung des Rechnungseingangs
 - Im Fehlerfall: aussagekräftige Fehlermeldung (die e-Rechnung gilt als nicht eingebracht)
- Unmittelbare Übertragung der technisch richtigen e-Rechnung an das Empfängersystem zur formalen Prüfung und weiteren Verarbeitung
 - Bestätigung des Eingangs mittels E-Mail oder Webservice
 - Im Fehlerfall: aussagekräftige Fehlermeldung (die e-Rechnung gilt als nicht eingebracht)

E-RECHNUNG.GV.AT/Clearing Service

Wahl des Einbringungswegs

- **Erfassen im Onlineformular**
 - Die e-Rechnungen kann nicht selbst erstellt werden
 - Wenige e-Rechnungen
 - Vorlagen unterstützen Erfassung
- **Upload**
 - Die selbst erstellte e-Rechnung kann nicht automatisch übermittelt werden
 - Wenige e-Rechnungen
- **Webservice**
 - Die selbsterstellte e-Rechnung wird automatisch übermittelt
 - Viele e-Rechnungen
- **Im Wege des Unternehmensserviceportals**
 - National tätige österreichische Vertragspartner
- **Im Wege der PEPPOL Transport-Infrastruktur**
 - International tätige österreichische Vertragspartner
 - International tätige Vertragspartner anderer EU-Länder

- **Alle Bundesdienststellen**
 - Alle Bundesministerien und deren nachgeordnete Dienststellen, das Parlament, die Präsidentschaftskanzlei, der Verwaltungsgerichtshof, der Verfassungsgerichtshof, die Volksanwaltschaft, der Rechnungshof
- **Weitere angeschlossene Empfänger (nicht Bund)**
 - Bundesrechenzentrum GmbH
 - Land Oberösterreich
 - Land Kärnten
 - Bundesbeschaffung GmbH
- **In Umsetzung (nicht Bund)**
 - OeNB
 - Stadt Wien
- **Weitere in Vorbereitung**

Können ausschließlich vom Auftraggeber bekanntgegeben werden

- **Bund**
 - Auftragsreferenz – muss mit dreistelligem alphanumerischen Code und/oder zehnstelliger Nummer + „:“ beginnen (z. B. **AB1:** oder **0123456789:**)
 - Lieferantenummer (max. 10-stellig, siehe www.erechnung.gv.at)
- **Bundesrechenzentrum GmbH**
 - Auftragsreferenz muss mit **BRZ/** beginnen. Der folgende Wert muss 3-stellig numerisch oder 7-stellig numerisch sein
 - Lieferantenummer (6-stellig numerisch ohne führenden Nullen)
- **Land Kärnten**
 - Auftragsreferenz muss mit **L2/** beginnen
 - Lieferantenummer (maximal 6-stellig numerisch; ist sie 5-stellig, muss die erste Stelle „2“ sein)
- **Land Oberösterreich**
 - Auftragsreferenz muss mit **L4/** beginnen
- **Bundesbeschaffung GmbH**
 - Auftragsreferenz muss mit **BBG/** beginnen

Voraussetzungen[Unternehmensserviceportal \(USP\)](#)[Öffentliche Einrichtungen \(PVP\)](#)**Rechnungsempfänger**[Bund](#)[Andere Öffentliche Verwaltung](#)**Rechnungsinhalte**[Sonderfälle](#)[Gutschriften](#)[Sammelrechnungen](#)[Storno von Rechnungen](#)[Teil- und Endrechnungen](#)[Auf- und Abschläge](#)**Einbringungsarten**[Formular](#)[Test-Formular \(extern\)](#)[Rechnung hochladen](#)[Test-Upload \(extern\)](#)[Webservice](#)[PEPPOL](#)[Beilagen](#)**Bestätigung der Einbringung****Weitere Informationen**[Publikationen/Downloads](#)

E-RECHNUNG.GV.AT - Die elektronische Rechnungseinbringung

e-Rechnung manuell einbringen:

[Rechnungsformular](#)[Rechnung hochladen](#)

E-RECHNUNG.GV.AT ist ein Datenübertragungsverfahren für die Einbringung elektronischer strukturierter Rechnungen (e-Rechnungen) an die öffentliche Verwaltung bzw. Unternehmen. E-Rechnungen können elektronisch über das [Unternehmensserviceportal](#) oder über die [PEPPOL-Transport-Infrastruktur](#) eingebracht werden, wodurch der Prozess der Rechnungsbearbeitung sowohl bei den Rechnungsstellern als auch bei den Rechnungsempfängern optimiert wird.

Diese Seite gliedert sich in einen inhaltlichen und einen [technischen](#) Teil.

- Der inhaltliche Teil umfasst folgende Bereiche:
 - Beschreibung der [Voraussetzungen](#) zur Einbringung elektronischer Rechnungen
 - Auflistung der [Rechnungsempfänger](#) die über E-RECHNUNG.GV.AT e-Rechnungen empfangen können
 - Erklärung der verschiedenen [Einbringungsarten](#) (manuell oder automatisiert)
 - Erklärung der [Bestätigung der Einbringung](#)
 - [Weitere Informationen](#) zu bestimmten Geschäftsfällen sowie [Downloads](#)
- Der technische Teil umfasst folgende Bereiche:
 - Beschreibung der [unterstützten Rechnungsformate](#)
 - Erklärungen zu [Übermittlungsarten](#) für e-Rechnungen
 - Hilfsmittel zum [Testen von e-Rechnungen](#) bevor Sie eingebracht werden
- Im offiziellen [e-Rechnungs-Forum](#) kann diskutiert und nach Lösungen zu Problemen gesucht werden
- Für Fragen und Anregungen steht das [Kontaktformular](#) zur Verfügung
- Melden Sie sich zum E-RECHNUNG.GV.AT-[Newsletter](#) an

- Eigene **Testumgebung** verfügbar
 - <https://test.e-rechnung.gv.at>
 - Keine Authentifizierung erforderlich, daher für alle erreichbar
 - Alle Funktionen der e-Rechnung stehen auch in der Testumgebung zur Verfügung
- **Testformular** – Aufruf in Info- oder Testseite möglich
 - Vorlagen können in der Test- und in der Echtumgebung verwendet werden
- **Hochladen** von e-Rechnungen in der Testumgebung
 - Es erfolgen die gleichen Prüfungen wie in der Produktionsumgebung
- Testweise Übermittlung mittels **Webservice**
 - USP-Webservice-Benutzer erforderlich (auch für den Test)
 - Verschiedene Testebenen verfügbar
 - Ausschließlich technische Prüfung
 - Technische und formale Prüfung
 - Eigener SOAP-Tester zur Prüfung von SOAP-Nachrichten verfügbar
- Test der **PEPPOL**-Übertragung
 - Eigener Test-SMP verfügbar
 - Eigene Test-Teilnehmer-IDs für Rechnungen und Gutschriften eingerichtet
- **Öffentliches Forum** für technische Fragen vorhanden

- **Unternehmensserviceportal (USP)**

www.usp.gv.at

- **E-RECHNUNG.GV.AT**

www.e-rechnung.gv.at

test.e-rechnung.gv.at

- **ebInterface/Wirtschaftskammer Österreich (WKO)**

www.wko.at

www.ebinterface.at

www.ebinterface.org

- **EU Seiten**

www.peppol.eu

www.cenbii.eu

- Ihle Christian
BMF, Abteilung V/3
- Mag^a. Gorgosilich Sabine
BMF, Abteilung V/3 HV
- Palmetzhofer Thomas
BMF, Abteilung V/3, ZV
- DI Philip Helger
BRZ, Bereich E-DC
- Ihre Fragen oder Anliegen richten Sie bitte an folgende Postkörbe:
erechnung@bmf.gv.at (fachlich)
support-erb@brz.gv.at (technisch)